

Wien, 25. / IX 1914.

Lieber Freund!

Ombi fand ich dir den bayrischen Brief. Vielleicht du
wird Lust haben, zur ungezügelteren Wortwahlung zu er-
scheinen, so würde ich ebenfalls mit Bestimmtheit vorsehen. Viel
Wortwahrung zu dieser Aktion habe ich nicht. Ich darf mir nur
die praktische Seite meiner eigenen Bücher ansehen, um mir
ein Bild darüber zu machen, was in Österreich und so
meiner Aufzeichnung werden dürfte.

Bitte, schreibe mich bald an Georg Müller in München,
denn es liegt mir daran, dass die „Patrioten“ mich bald
vorsehen. Alle vorgeschlagenen Abmachungen über
Lasse ich dir vollkommen - was du sich machen willst,
setz im Vorwissen seiner meine Genehmigung; es wird
aller bestimmt besser ausfallen, als wenn ich mich
financieren würde.

Den Reichsminister hast du bereits über den
Antrag der Zentralverwaltung des Mr. Aufsichtsrats seit
voriger Woche beibringen

Mit freundlichen Grüßen dein

Ludwig von Frank

R. Hawek





